

Foto: Bellflora



Foto: Bellflora

⊙ bellaflorea-Geschäftsführung und Politiker vor der neuen Filiale.

⊙ Tausende Artikel im Bereich Deko & Gärtnern umfasst das Sortiment.

➤ bellaflorea baute in Villach aus ➤ Millioneninvestition



Kärntner Wirtschafts-panorama

Filiale mit „Flower Power“

Blühende Geschäfte: Das 500-Mitarbeiter-Unternehmen „bellaflorea“ hat nach einer Millioneninvestition in den Um- und Ausbau seine neue Filiale in Villach eröffnet. Neben einem neuen

Raubegrünungskonzept wurde auch das Sortiment erweitert. Auf 5400 Quadratmetern Shop-Fläche werden jetzt neben Zimmerpflanzen auch biologische Kräuter und Obstbäume angeboten.

Fehleranalyse bei „Fuckup Night“ in Kärnten:

Unternehmer mit der Lizenz zum Scheitern

Erfolgreich mit Misserfolgen: Bei der ersten „Fuckup Night“ in Kärnten sprachen Unternehmer Tacheles und veranschaulichten, wie aus Fehlern nachhaltiger Erfolg werden kann. Weltweit wurden bei 800 Events 2000 Fehlergeschichten erzählt.

Eine viel zu teure Sitzbank für Snowboarder, ein falscher Businesspartner: Mit zehn Fotos und zehn Minuten Redezeit erzählten Unternehmer bei dem Event die Geschichte ihrer Misserfolge. Storys mit Happy End: Denn das Startup „Bergaffe“ schaffte es zum Erfolg. Der „geschiedene Geschäftspartner“, Michael Pegam, brachte es mit „Geolantis“ zum Exportpreis-Gewinner. „Scheitern gehört einfach zum Erfolg dazu“, sagt Anja Silberbauer, SIC IT-Startup-Sprecherin. Fazit: Fehler müssen nicht

unweigerlich etwas Schlimmes sein, solange daraus gelernt wird.

83,5 Millionen Euro hat bellaflorea 2017 erwirtschaftet. 25.000 Artikel, von der Gartenerde bis zu Deko-Artikeln werden in 27 Filialen angeboten. Niederlassungsleiterin Irmtraut Eppingen: „Mit der optimierten Filiale in Villach bietet bellaflorea 22 Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz und bleibt verlässlicher Partner für seine Lieferanten.“

Für die Kunden setzt man in der neu eröffneten Filiale auf den Wohlfühlfaktor und

auf Nachhaltigkeit. Vogelgezitscher als Teil des neuen Soundkonzeptes begleitet Kunden auf ihrer Shopping-Tour, ein neu entwickeltes Raumbegrünungskonzept soll zeigen, wie Pflanzen in Wohn- und Arbeitsbereich eingesetzt werden.

Grün ist auch das Energiekonzept. Geheizt wird mit Fernwärme, ein modernes Bewässerungssystem sorgt für effiziente Wassernutzung, eine E-Tankstelle wurde installiert. TL



Foto: WKK/Marion Lobitzer

Unternehmer schilderten Misserfolge, die zum Erfolg führten

Eine Arbeitswelt ohne Barrieren

Wie Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt integriert werden können, zeigen Unternehmer beim „Zero Project Unternehmensdialog“ am 24. 9. in der Landesregierung. Anmeldung: unternehmensdialog@autark.co.at und ☎ 0463/597263